

Medien-Information

03.08.2018

Asphaltierungsarbeiten auf der L 27 von Rieseby (K77) bis Eckernförde (B203)

Die Fahrbahndecke der Landesstraße 27 wird aufgrund von Schäden saniert. Die Bauarbeiten sollen im Gesamtzeitraum vom **08.08.2018 bis 20.10.2018** durchgeführt werden.

Der Gesamte Baubereich beginnt am Kreisverkehr zur B 203 und endet an der Kreuzung K 77 (Stubbe) und beträgt rd. 9,4 km. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 2.000.000,00 €.

Für die Fräs- und Asphaltierungsarbeiten ist aufgrund der Verkehrssicherheit und des Arbeitsschutzes für die Bauarbeiten eine **Vollsperrung** des jeweiligen Abschnittes notwendig. Um die Einschränkungen für die Anlieger und den weiträumigen Verkehr so gering wie möglich zu halten, wird die Baumaßnahme in fünf Bauabschnitte eingeteilt:

Bauabschnitt 1: Kreisverkehr zwischen B 203 und Eckernförde
--

Vollsperrung: Vom 08.08.2018 bis 10.08.2018

Die Umleitung für den Durchgangsverkehr erfolgt während dieser Zeit über die K 58 und die L 26 bzw. L 27.

Bauabschnitt 2: Mitte Kreuzung K 77 (Stubbe) bis Rieseby (Mitte Ludwig-Mordhorst-Weg)
--

Vollsperrung: vom 13.08.2018 bis 31.08.2018

Die Umleitung für den Durchgangsverkehr erfolgt während dieser Zeit über die K 77, K 61, B 203, K 58 und L 27.

Bauabschnitt 3: Rieseby (südlicher Ortseingang) bis Mitte Kreuzung K 58
--

Vollsperrung: vom 03.09.2018 bis 22.09.2018

Die Umleitung für den Durchgangsverkehr erfolgt während dieser Zeit über die K 59 und die K 58. Der überregionale Verkehr wird über die B 203, K 61 und K 77 umgeleitet.

Bauabschnitt 4: Mitte Kreuzung K 58 bis Barkelsby (Mitte Einmündung Dorfstr.)
--

Vollsperrung: vom 24.09.2018 bis 12.10.2018

Die Umleitung für den Durchgangsverkehr erfolgt während dieser Zeit über die K 58, B 203 und L 27.

Bauabschnitt 5: Barkelsby (Mitte Einmündung Dorfstr.) bis Kreisverkehr

Vollsperrung: vom 15.10.2018 bis 20.10.2018

Die Umleitung für den Durchgangsverkehr erfolgt während dieser Zeit über die L 27, K 58 und B 203.

Im o.g. Zeitraum wird auch der parallel verlaufende Radweg auf der gesamten Strecke im Rahmen der jeweiligen Vollsperrung saniert.

Die kreuzenden Verkehrsbeziehungen werden am Anfang und Ende des jeweiligen Bauabschnittes durch eine Lichtsignalanlage aufrechterhalten.

Witterungsbedingt kann es ggfs. zu Terminverschiebungen kommen.

Die Anlieger werden gebeten Ihre Grundstücke, sofern möglich, über Gemeindewege anzufahren oder Ihre Fahrzeuge außerhalb der Baustelle auf Parkplätzen oder an Gemeindewegen abzustellen.

Rettungsdienste im Noteinsatz können jederzeit in den Baubereich fahren.

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein bittet, sich rechtzeitig auf die kommenden Beeinträchtigungen einzustellen.

Anlage: 1 Übersichtskarte